

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

UFI: FJK0-G0UX-500H-QT8T

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel.
Korrosionsschutzmittel.**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

keine/keiner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|--|------------------------------|
| Firmenname: | E.I.S. Beschaffungs- und Marketing GmbH & Co.KG - Befesta | |
| Straße: | Von-Hünefeld-Strasse 97 | |
| Ort: | D-50829 Köln | |
| Telefon: | 0221 / 5 97 97 - 45 | Telefax: 0221 / 5 97 97 - 48 |
| E-Mail: | info@eis-verband.de | |
| Ansprechpartner: | Herr Thorsten Krone | |
| E-Mail: | info@eis-verband.de | |
| Internet: | www.eis-verband.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Fachbereich Chemisch Technische Produkte | |

Die nachfolgend angeführte Notrufnummer der Gesellschaft ist nur zu
Bürozeiten besetzt: +49(0)221 / 5 97 97 - 45**1.4. Notrufnummer:** +49(0)30-19240 Giftnotruf Berlin (24h erreichbar)**Weitere Angaben**Nur für gewerbliche Anwender. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die
Gebrauchsanleitung einzuhalten.**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenkategorien:
Aerosole: Aerosol 1
Aspirationsgefahr: Asp. 1
Gefahrenhinweise:
Extrem entzündbares Aerosol.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (EG-Nr.
918-481-9)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert (IP 346<3%)**Signalwort:** Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 2 von 16

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

H222-H229

Sicherheitshinweise

P210-P211-P251-P410+P412

2.3. Sonstige Gefahren

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Aerosol nicht einatmen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:
Gemisch aus Kohlenwasserstoffen und Additiven.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 3 von 16

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|--|--------------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (EG-Nr. 918-481-9) | | | 25 - < 50 % |
| | 918-481-9 | | 01-2119457273-39 | |
| | Asp. Tox. 1; H304 EUH066 | | | |
| 74-98-6 | Propan | | | 10 - < 20 % |
| | 200-827-9 | 601-003-00-5 | 01-2119486944-21 | |
| | Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280 | | | |
| 64742-53-6 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert (IP 346<3%) | | | 10 - < 20 % |
| | 265-156-6 | 649-466-00-2 | 01-2119480375-34 | |
| | Asp. Tox. 1; H304 | | | |
| 106-97-8 | Butan (< 0,1 % Butadien (EINECS 203-450-8)) | | | 10 - < 20 % |
| | 203-448-7 | 601-004-00-0 | 01-2119474691-32 | |
| | Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280 | | | |
| 75-28-5 | Isobutan (< 0,1 % 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8)) | | | 5 - < 10 % |
| | 200-857-2 | 601-004-00-0 | 01-2119485395-27 | |
| | Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280 | | | |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | 1 - < 2,5 % |
| | 203-905-0 | 603-014-00-0 | 01-2119475108-36 | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H332 H302 H315 H319 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------|---|--|-------------|
| | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | | |
| | 918-481-9 | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (EG-Nr. 918-481-9) | 25 - < 50 % |
| | inhalativ: LC50 = > 5000 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | | |
| 74-98-6 | 200-827-9 | Propan | 10 - < 20 % |
| | inhalativ: LC50 = > 20 ppm (Gase) | | |
| 64742-53-6 | 265-156-6 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert (IP 346<3%) | 10 - < 20 % |
| | inhalativ: LC50 = > 5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | | |
| 106-97-8 | 203-448-7 | Butan (< 0,1 % Butadien (EINECS 203-450-8)) | 10 - < 20 % |
| | inhalativ: LC50 = 658 ppm (Gase) | | |
| 75-28-5 | 200-857-2 | Isobutan (< 0,1 % 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8)) | 5 - < 10 % |
| | inhalativ: LC50 = 658 ppm (Gase) | | |
| 111-76-2 | 203-905-0 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | 1 - < 2,5 % |
| | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 2,56 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: ATE 1200 mg/kg | | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 4 von 16

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Den betroffenen Bereich belüften.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
Betroffenen liegend transportieren, bei Atemnot in halbsitzender Position.

Nach Hautkontakt

Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten. Unverletztes Auge schützen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Ärztliche Behandlung notwendig. Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produktes zu verhindern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Folgende Symptome können auftreten: Atembeschwerden. Kopfschmerzen. Benommenheit. Schwindel. Husten. Übelkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Wegen Aspirationsgefahr Magenspülung nur unter endotrachealer Intubation.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Schaum. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Organische Crackprodukte. Aldehyde. Schwefeloxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandrückstände und Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 5 von 16

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Fettfilm der Haut nach der Reinigung durch Anwendung einer Fettcreme wiederherstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Druckgaspackungen (Aerosolpackungen). Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Alle Zündquellen entfernen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagervorschriften der TRGS 300 für brennbare Aerosole beachten.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 30 °C

Zusammenlagerungshinweise

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagervorschriften der TRGS 300 für brennbare Aerosole beachten.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 30 °C

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 6 von 16

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze. > 50 °C; UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Feuchtigkeit.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel. Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|--|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol | 10 | 49 | | 2(I) | |
| 106-97-8 | Butan | 1000 | 2400 | | 4(II) | |
| 75-28-5 | Isobutan | 1000 | 2400 | | 4(II) | |
| - | Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C14 Aliphaten | | 300 | | 2(II) | |
| 74-98-6 | Propan | 1000 | 1800 | | 4(II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|----------|-----------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol | Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse in Kreatinin) | 150 mg/g | U | b,c |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|------------|--|----------------|------------|------------------------|
| 64742-53-6 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert (IP 346<3%) | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 2,73 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 5,58 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,97 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,74 mg/kg KG/d |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | |
| | Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 13,4 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 3,2 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 89 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 75 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, akut | dermal | systemisch | 44,5 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 38 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 246 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 663 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 98 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 123 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 426 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 49 mg/m ³ |

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 7 von 16

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--------------------------------|--|------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 64742-53-6 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert (IP 346<3%) | |
| Sekundärvergiftung | | 9,33 mg/kg |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | |
| Süßwasser | | 8,8 mg/l |
| Meerwasser | | 0,88 mg/l |
| Süßwassersediment | | 34,6 mg/kg |
| Meeresediment | | 3,46 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 463 mg/l |
| Boden | | 3,13 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereit halten. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Handschutz: NBR (Nitrilkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,45$ mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 240 min

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. DIN EN 13034/6 (Lösemittelbeständige Schürze / Kittel.)

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

Aerosol

Farbe:

dunkelgrau

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 8 von 16

Geruch: nach: Kohlenwasserstoffe

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht anwendbar, Aerosol

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Nicht anwendbar, Aerosol

Flammpunkt: < 0 °C

Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit: nicht bestimmt

Gas: nicht bestimmt

Explosionsgefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Zündtemperatur: > 200 °C

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht bestimmt

Gas: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

nicht bestimmt

pH-Wert: Nicht anwendbar, Aerosol

Dynamische Viskosität: nicht bestimmt

Kinematische Viskosität: nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: nicht bestimmt

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 0,693 g/cm³

Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Lösemittelgehalt: 85,50 %

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Weitere Angaben

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 9 von 16

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Entzündungsgefahr. Bei Überschreitung der Lagertemperatur: >50 °C Gefahr des Berstens des Behälters. Alle Zündquellen entfernen. Vor Feuchtigkeit schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Organische Crackprodukte. Aldehyde. Schwefeloxide.

Weitere Angaben

Bei Überschreitung der Lagertemperatur: > 50 °C Gefahr des Berstens des Behälters.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. ATEmix berechnet: geschätzt

ATEmix geprüft

| | Dosis | Spezies | Quelle |
|---------------------------------|-------------|-----------------|--------|
| LD50, oral | 75999 mg/kg | Ratte (Rattus). | SDS |
| LD50, dermal | 20540 mg/kg | | SDS |
| LC50, inhalativ (Aerosol) (4 h) | 565 mg/l | | SDS |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 10 von 16

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|-------------------|-----------------|--------------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (EG-Nr. 918-481-9) | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte (Rattus). | ECHA | OECD 401 |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Kaninchen | ECHA | OECD 402 |
| | inhalativ Dampf | LC50 > 5000 mg/l | Ratte (Rattus). | ECHA | OECD 403 |
| 74-98-6 | Propan | | | | |
| | inhalativ (4 h) Gas | LC50 > 20 ppm | Ratte (Rattus). | SDS | |
| 64742-53-6 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert (IP 346<3%) | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte (Rattus). | ECHA | OECD 401 |
| | dermal | LD50 > 5000 mg/kg | Kaninchen | ECHA | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 > 5 mg/l | Ratte (Rattus). | SDS | |
| 106-97-8 | Butan (< 0,1 % Butadien (EINECS 203-450-8)) | | | | |
| | inhalativ (4 h) Gas | LC50 658 ppm | Ratte (Rattus). | GESTIS / SDS | |
| 75-28-5 | Isobutan (< 0,1 % 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8)) | | | | |
| | inhalativ (4 h) Gas | LC50 658 ppm | Ratte (Rattus). | SDS | |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | | |
| | oral | ATE 1200 mg/kg | | | |
| | dermal | LD50 2000 mg/kg | Ratte (Rattus). | ECHA | OECD 402 |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 2,56 mg/l | Ratte (Rattus). | ECHA | OECD 403 |

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 11 von 16

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|-------------------|-----------|---|--|--|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (EG-Nr. 918-481-9) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 1000 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 1000 mg/l | 72 h | | ECHA | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA | |
| 64742-53-6 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert (IP 346<3%) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LL50 > 100 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopflritze) | ECHA | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 100 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) | ECHA | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EL50 > 10000 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA | OECD 202 |
| 106-97-8 | Butan (< 0,1 % Butadien (EINECS 203-450-8)) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 49,9 mg/l | 96 h | Fish, no other information | United States Environmental Protection A | The Ecosar class program has been develo |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 19,37 mg/l | 96 h | Algen | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200 | Calculation using ECOSAR Program v1.00. |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 69,43 mg/l | 48 h | Daphnia sp. | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200 | Calculation using ECOSAR Program v1.00. |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 1250 mg/l | 96 h | Menidia beryllina (Inland Silber-Seite) | ECHA | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 623 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) | ECHA | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA | OECD 202 |
| | Fischtoxizität | NOEC 100 mg/l | 14 d | Oryzias latipes (Medaka, Japankarpfling, Reisfisch) | ECHA | OECD 204 |
| | Algentoxizität | NOEC 88 mg/l | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) | ECHA | OECD 201 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 100 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA | OECD 211 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 12 von 16

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|------------|--|---------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (EG-Nr. 918-481-9) | | | |
| | | 80 % | 28 | ECHA |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 64742-53-6 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert (IP 346<3%) | | | |
| | OECD 301F | 31 % | 28 | ECHA |
| | Das Produkt ist biologisch abbaubar. | | | |
| | OECD 301B | 2 - 4 % | 28 | ECHA |
| | Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar. | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|--|---------|
| 74-98-6 | Propan | 2,36 |
| 106-97-8 | Butan (< 0,1 % Butadien (EINECS 203-450-8)) | 1,09 |
| 75-28-5 | Isobutan (< 0,1 % 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8)) | 2,8 |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | 0,81 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser. Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

120110 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; synthetische Bearbeitungsöle; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 13 von 16

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1



Marine pollutant: Nein

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 14 von 16

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
Freigestellte Menge: E0
EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, flammable
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
Passenger LQ: Y203
Freigestellte Menge: E0
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung Druckgaspackungen (Aerosolpackungen).

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Sonstige einschlägige Angaben

Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 40

Angaben zur VOC-Richtlinie 85,5 % (592,1 g/l)

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2021/797

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2021/849

Nachfolgend unter "NK" sind alle flüchtigen organischen Stoffe quantitativ aufsummiert, die nach Kapitel 5.2.5 der TA-Luft weder der Klasse I noch der Klasse II entsprechen.

Nationale Vorschriften

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 15 von 16

| | |
|------------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). |
| Technische Anleitung Luft I: | 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m \geq 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m ³ |
| Anteil: | 50 - 100 % (NK) |
| Wassergefährdungsklasse: | 1 - schwach wassergefährdend |
| Status: | Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
 Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (EG-Nr. 918-481-9)
 Propan
 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert (IP 346<3%)
 Butan (< 0,1 % Butadien (EINECS 203-450-8))
 Isobutan (< 0,1 % 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8))
 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Abkürzungen und Akronyme

 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>
Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Asp. Tox. 1; H304 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel | LCS | SU | PC | PROC | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|---|-----|-------|----|-------|-----|----|----|---------------|
| 1 | Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Industrielles Sprühen, Nicht-industrielles Sprühen | - | 3, 22 | 24 | 7, 11 | - | - | - | Aerosol |

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltauslassungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser-Spray Btec 105 (E800105)

Überarbeitet am: 21.09.2021

Materialnummer: E800105_V2.00

Seite 16 von 16

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)